

m49

Mittel und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Pelosol oder über Pelosol aus holozänen Abschwemmmassen über tonreicher Fließerde aus Unterjura-Material

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-K06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	flache, kurze Muldentälchen und muldenförmige Talanfänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Pelosol oder über Pelosol	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über tonreicher Fließerde aus Unterjura-Material (Basislage)	
Bodenartenprofil	Tu2–4;Lu,Gr–fX0–2	3–10 dm
	Tu2–T;Lt3,Gr–fX1–3	5–>10 dm
	(Lt3–Tu2–Tl,Gr–X4–6;^k;^m)	
Karbonatführung	unterhalb 4–10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIa2, TIIa3, TIIa2, TIIa3, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes bis tiefes Kolluvium sowie Kolluvium-Pseudogley über Pelosol-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Rechberghausen, Bierenbach und Wangen (Lkr. Göppingen)